

99-B09-474

*Bavarias Töchter* : Frauenporträts aus fünf Jahrhunderten / Marita A. Panzer ; Elisabeth Plößl. - Regensburg : Pustet, 1997. - 317 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 3-7917-1564-X : DM 58.00

[4384]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Wenn im vorstehend besprochenen Sammelband gerade 2 von 13 Biographien weibliche "Profile" tragen und auch das oben erwähnte biographische Lexikon von Bosl ganz überwiegend männliche Bayern berücksichtigt, so kommt die vorliegende Sammlung von Kurzporträts bayerischer Frauen gerade recht, auch wenn sie nur fünf Jahrhunderte (nämlich vom 16. bis zum 20. Jahrhundert, Lebende ausgeschlossen und "aus Gründen ... des Personenschutzes [mit] Grenze bei den Geburtsjahrgängen von ca. 1920-30") und nicht wie bei Bosl gleich 15 Jahrhunderte umspannt. So haben die beiden Bearbeiterinnen 81, mit ihrem Namenskürzel gezeichnete Biographien zusammengetragen, wobei für die Auswahl sowohl die Herkunft aus möglichst allen Teilen Bayerns (und nicht nur aus Altbayern) als auch die Forschungslage (denn Material braucht man als Grundlage) und nicht zuletzt interessante Lebensläufe ausschlaggebend waren, auch wenn (oder gerade weil) es solche von nicht gerade reputierlichen "Weibsleuten" (wie man früher gesagt hätte) sind. Die Biographien sind auch nicht, wie sonst üblich, chronologisch oder auch bloß alphabetisch geordnet, sondern thematisch und erst innerhalb chronologisch, so daß man *Wohltäterinnen und Stifterinnen, Mätressen und unstandesgemäße Ehefrauen*, [1] *erwerbstätige Frauen*, [2] *Rebellinnen und Widerstandskämpferinnen, ausgegrenzte und straffällige Frauen, Frauenrechtlerinnen und Arbeitervertreterinnen* um nur einige der vierzehn thematischen Kapitel zu nennen, neben denen natürlich auch die gängigen für *Wissenschaftlerinnen und Lehrerinnen* oder *Schriftstellerinnen und Künstlerinnen* stehen, beisammen findet. Dadurch, daß in Anbetracht von nur insgesamt 262 Seiten für die reine Biographie (das umfangreiche Quellen- und Literaturverzeichnis zu den einzelnen Personen ist unpraktischerweise - zusammen mit der allgemeinen Literatur - in einem Anhang S. 275 - 301 zusammengefaßt) nur etwas über drei Seiten (eine Abbildung eingeschlossen) für jede Person (einige sind zu Sammelartikeln gebündelt) zur Verfügung stehen, nimmt dieses Werk eine Zwischenstellung zwischen Nachschlagewerk und Porträtsammlung ein, wobei der Charakter des Lesebuchs gleichwohl dank der thematischen Darbietung überwiegt.

Klaus Schreiber

---

[1]

Die sonst stets vorkommende Agnes Bernauer fehlt hier, dafür ist die Regensburgerin Barbara Blomberg, die Geliebte Kaiser Karls V. und Mutter von Don Juan d'Austria mit einem Beitrag von der ersten der beiden Bearbeiterinnen vertreten, die dieser Tochter einer Gürtlerfamilie eine ganze Biographie gewidmet hat: *Barbara Blomberg* : Bürgerstochter und Kaisergeliebte / Marita A. Panzer. - Regensburg : Pustet, 1995. - 252 S. : Ill. - ISBN 3-7917-1477-5 : DM 49.80. ([zurück](#))

[2]

Neben Grete Schickedanz z.B. auch die Regensburgerinnen Johanna und Luise Händlmaier, Erfinderin der nach ihr benannten (empfehlenswerten) Senfrezeptur die eine und - diese Erfindung nutzend - Firmengründerin die andere. ([zurück](#))

---

Zurück an den [Bildanfang](#)